



Foto: Laurin Schmid



Geschäftsbericht 2024 SOS Humanity



Inhalt

- 3** Vorwort
- 4** Was wir erreicht haben
- 6** Über uns
- 7** Der Verein
- 8** Einnahmen, Ausgaben
- 10** Jahresabschluss 2024
- 12** Mehrspartenrechnung 2024
- 14** Wirtschaftsprüfungsbestätigung
- 14** Impressum



Liebe Unterstützende,

das Jahr 2024 war für SOS Humanity ein Jahr des Wachstums: Im zentralen Mittelmeer konnten wir mit sieben Einsätzen und 1.822 aus Seenot geretteten Menschen noch aktiver sein als im Vorjahr. Wir haben unsere Pressearbeit in Italien ausgebaut, den Bericht „Menschlichkeit über Bord“ veröffentlicht und das Positionspapier „Externalisierungspolitik der EU beenden!“ herausgebracht. Außerdem gelang es uns über 137.000 Unterschriften für eine Petition gegen die geplante Strafbarkeit von Seenotrettung in Deutschland zu sammeln und einem Vertreter des Innenausschusses des Bundestages zu übergeben. Dies sind nur einige Beispiele der Arbeit an Land.

Gleichzeitig mussten wir eine Zunahme der Behinderung auf See erleben: Rettungsschiffe, darunter auch die Humanity 1, wurden durch 13 unrechtmäßige Festsetzungen in Italien insgesamt 323 Tage blockiert. Durch die Zuweisung weit entfernter Ausschiffungshäfen legten Schiffe der zivilen Flotte 117.000 zusätzliche Kilometer zurück und verloren 293 Tage Einsatzzeit. Auf unsere Klage gegen die Festsetzung im März 2024 entschied ein italienisches Gericht, dass diese rechtswidrig war und bezeichnete die sogenannte libysche Küstenwache als nicht legitimen Such- und Rettungsakteur – ein wichtiger Erfolg. Mehr in unserem Jahresrückblick unter: sos-humanity.org/publikationen-berichte/jahresrueckblick-2024.

2025, im Publikationsjahr dieses Geschäftsberichts, begehen wir unser zehnjähriges Bestehen. Daher finden Sie auf unserer Website reichlich Informationen zu unserer Arbeit der letzten Jahre: sos-humanity.org/presse/10-jahre.

Es gibt Neuigkeiten: Wir haben unsere Geschäftsführung im Juli 2025 mit Nina Geisler verstärkt und somit eine Doppelspitze. Und ein zusätzliches Rettungs- und Beobachtungsschiff wird Realität: Ab Mitte 2026 soll das Segelschiff Humanity 2 in den Einsatz ins Seegebiet vor Tunesien starten.

Seenotrettung und die Menschenrechte geraten zunehmend unter Druck. Ihre Unterstützung ist noch wichtiger geworden. Bleiben Sie an unserer Seite – vielen Dank!

Herzlichst,

Ihre Laura Gorriahn,
Vorstandsvorsitzende

Ihre Nina Geisler,
Geschäftsführerin

Ihr Till Rummenhohl,
Geschäftsführer



Foto: Alessio Cassaro



Foto: Wanda Proft

Was haben wir erreicht?

Ein Rückblick auf 2024

An Bord:

27 Rettungen in 7 Einsätzen



13 Schwangere

von der Hebamme
medizinisch versorgt



Jeden Einsatz mit an Bord:

18 festangestellte Crew-Mitglieder

10 ehrenamtliche Crewmitglieder

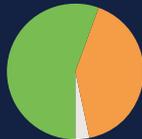
1 unabhängige*r Journalist*in

Geschlechter- gerechtigkeit

■ männlich (125)

■ weiblich (93)

■ non-binär (7)



1.822 Gerettete

davon

517 Minderjährige

199 Frauen

33 Nationalitäten



17 Interviews

mit Überlebenden an Bord geführt, u. a. unter
„**Stimmen der Geretteten**“ veröffentlicht

Unsere Crews bestanden aus

25 Nationalitäten



Januar:

Petition „Keine Haft für zivile
Seenotrettung“ mit 137.000
Unterschriften überreicht

März:

Festsetzung der Humanity 1
für 20 Tage nach 11. Einsatz –
durch Eil-Klage vorzeitige
„Freilassung“

Januar:

190 Menschen im
10. Einsatz gerettet

Februar:

Oberstes Gericht
Italiens: Libyen
kein sicherer Ort

Mai:

Positionspapier „Für ein
Europa der Menschlichkeit“
zur Europawahl 2024
veröffentlicht



HUMANITY 1

An Land:

137.000 Unterschriften

sammelten wir gemeinsam
mit vier anderen NGOs für unsere Petition

Um **112 Prozent**
steigerten unsere **Partner-
organisationen** ihre finanzielle
Förderung zum Vorjahr

SOS Humanity war eine von
**vier Seenotrettungs-
organisationen**, die staatliche Gelder
von der Bundesregierung erhielten.

In Deutschland haben wir



8 Freiwilligen- gruppen

Teilnahme an 65 Veranstaltungen

25 Konzerte, **13** Festivals,
5 Demonstrationen bzw. politische Veranstaltungen,
22 andere Aktionen wie Infostände

2 große Veranstaltungen:

SOS Sessions

Benefiz-Konzert mit 5 Musiker*innen / Bands
und 46.059,20 € gesammelten Spenden

Tatort Mittelmeer

Theaterabend: 7 TV-Kommissar*innen lasen
Augenzeugenberichte von Bord der Humanity 1

Unsere **Social-Media-Kanäle** hatten:

137.890 Follower

326.979 Likes



Juni:

Erfolgreiche Klage
gegen die Festsetzung
der Humanity 1

Juli:

583 Menschen im
13. Einsatz gerettet,
eine Person tot geborgen

September:

„Offenes Schiff“ in
Syrakus mit über
500 Besucher*innen

Juni:

Bericht „Mensch-
lichkeit über Bord“
veröffentlicht

August:

333 Menschen im
14. Einsatz gerettet

November/ Dezember:

347 Menschen
im 16. Einsatz
gerettet

Über uns

Was uns antreibt	Unsere Vision ist eine Welt, in der die Menschenrechte aller gewahrt werden. Kein Mensch muss mehr auf der Flucht ertrinken und jeder wird mit Würde behandelt.	
Wie wir handeln	WIR RETTEN LEBEN Humanitäre Rettung von Menschen aus Seenot auf dem Mittelmeer durch professionelle Seenotretter*innen.	WIR SCHÜTZEN UND BEGLEITEN Medizinische und psychologische Erstversorgung sowie humanitärer Schutz.
	WIR BEZEUGEN Dokumentation der Schicksale der Überlebenden. Aufzeigen der Missstände und Menschenrechtsverletzungen an europäischen Außengrenzen.	WIR VERÄNDERN Aufklärung der Öffentlichkeit über die menschenverachtenden Folgen der europäischen Migrationspolitik. Einsatz für die Rechte über das Meer flüchtender Menschen durch politische Einflussnahme.

SOS Humanity wurde 2015 als zivile Seenotrettungsorganisation von dem Kapitän und Historiker Klaus Vogel gegründet, ursprünglich als SOS Mediterranee. 2022 löste sich der deutsche Verein vom europäischen Verbund, tritt seitdem als SOS Humanity auf und ist mit dem Rettungsschiff Humanity 1 im zentralen Mittelmeer im Einsatz.

Lobbyarbeit auf die Politik ein. Dabei fordern wir eine humanere Migrationspolitik auf Bundes- und EU-Ebene.

Retten, schützen, bezeugen und verändern: Seit neun Jahren sind unsere Ziele die Rettung von Menschen aus Seenot im Mittelmeer, die Versorgung von Geretteten an Bord sowie die Dokumentation ihrer Erlebnisse und unserer Beobachtungen auf See. Seit 2022 informieren wir verstärkt die Öffentlichkeit und wirken durch gezielte

Unsere Arbeit auf See und an Land hat sich auch 2024 ausgeweitet. Sie wird von einer engagierten Zivilgesellschaft getragen, zunehmend auch in Italien. SOS Humanity finanziert sich vor allem durch Privatspenden und die Unterstützung anderer Organisationen, sowie 2024 auch von einem vom Deutschen Bundestag beschlossenen Zuschuss vom Auswärtigen Amt. Sie alle trugen dazu bei, dass wir 2024 die Humanity 1 betreiben und insgesamt 1.822 Kinder, Frauen und Männer aus Seenot retten und an einen sicheren Ort bringen konnten.

Was uns bewegt	<p>Menschlichkeit</p> <p>Wir retten Menschen aus Seenot, weil wir uns für die Menschenrechte und die Würde jeder und jedes Einzelnen einsetzen.</p>	
<p>Solidarität</p> <p>Wir sensibilisieren, informieren und aktivieren Europäer*innen für Menschen in Seenot, um mit vereinten Kräften ein solidarisches Europa zu formen.</p>		<p>Transparenz</p> <p>Wir bezeugen die humanitäre Katastrophe auf dem Mittelmeer und kommunizieren unsere Aktivitäten nachvollziehbar und verantwortungsvoll für die Öffentlichkeit.</p>
<p>Wertschätzung</p> <p>Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang mit unserem Gegenüber und sind überzeugt, durch Vielfalt mehr zu erreichen.</p>	<p>Professionalität</p> <p>Wir sind Expert*innen in dem, was wir tun, um unsere Mission in einem dynamischen Umfeld effektiv zu realisieren.</p>	<p>Unabhängigkeit</p> <p>Wir sichern unsere Unabhängigkeit, um unsere Mission verfolgen zu können.</p>

Der Verein



Ordentliche Mitglieder

bestimmen in der Mitgliederversammlung die Grundsätze der Arbeit des Vereins und wählen den Vorstand.

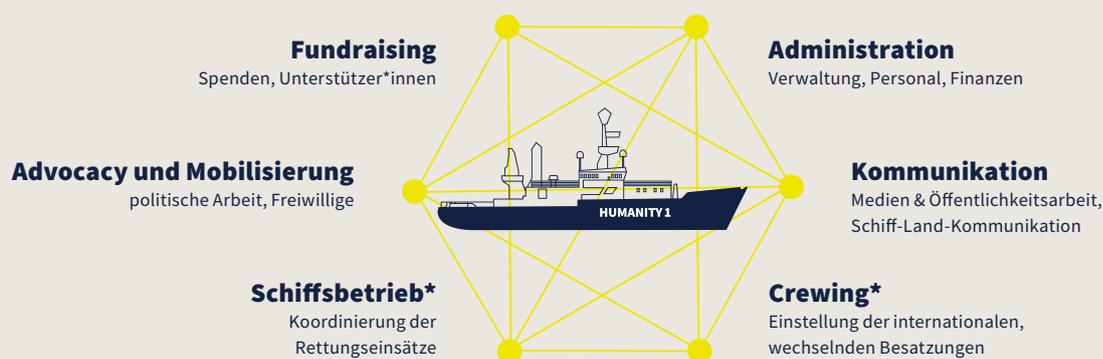
Vorstand

leitet den Verein ehrenamtlich nach Beschlüssen der Mitgliederversammlung und benennt die Geschäftsführung.

Geschäftsstelle mit Geschäftsführung

besteht aus sechs Arbeitsbereichen

beschäftigt 31 Mitarbeitende in Teil- und Vollzeit sowie Praktikant*innen und Bundesfreiwillige.



* unterstehen SOS Humanity gGmbH

Der Verein SOS Humanity e. V. setzt sich an Land und auf See dafür ein, das Sterben von Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer zu beenden.

Die **ordentlichen Mitglieder** bestimmen die Grundsätze der Arbeit des Vereins und wählen den Vorstand. Die Mitgliederversammlung fand am 12. Dezember 2024 statt. Zum Ende des Berichtszeitraums hatte der Verein 65 ordentliche Mitglieder.

Der ehrenamtliche **Vorstand** muss aus mindestens vier ordentlichen Mitgliedern bestehen, die den Verein nach Satzung und Beschlüssen der Mitgliederversammlung leiten. Die Amtszeit des Vorstands beträgt im Regelfall drei Jahre. Der Vorstand benennt die Geschäftsführung.

Die **Geschäftsstelle** ist in sechs Arbeitsbereiche unterteilt: Fundraising ist zuständig für die Gewinnung und Betreuung der Spendenden und Partnerorganisationen. Die Administration kümmert sich um die Vereinsverwaltung, das Personal und die Finanzen. Der Bereich

Advocacy und Mobilisierung ist für die politische Arbeit sowie das Freiwilligenengagement zuständig. Der Kommunikationsbereich umfasst die gesamte Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Schiff-Land-Kommunikation. In der für den Schiffsbetrieb gegründeten SOS Humanity gGmbH sind das Crewing-Team und der Betrieb des Rettungsschiffes organisiert, welche für die wechselnde, internationale Schiffsbesatzung und die Einsätze mit der Humanity 1 zuständig sind.

Die Geschäftsstelle beschäftigte im Berichtszeitraum 31 Mitarbeitende in Teil- und Vollzeit. Zusätzlich arbeiteten regelmäßig Praktikant*innen und Bundesfreiwillige in verschiedenen Teams. Im Jahresdurchschnitt betrug die Gesamtanzahl der Vollzeitäquivalente 19,2 (e. V. 14,0, gGmbH an Land 5,2), was einen geringen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen 2024, SOS Humanity e. V.

Die Gesamteinnahmen von SOS Humanity e. V. betragen im Berichtsjahr **5.673.200 Euro**. Im Vergleich zum Vorjahr (3.805.270 Euro) war dies eine Steigerung um 49 Prozent.

1.723.783 Euro stammten von Privatspenden, die uns durch Einzel- oder Dauerspendsen sowie Fördermitgliedschaften unterstützten.

Die Mitgliedsbeiträge der ordentlichen Mitglieder von SOS Humanity e. V. machten zusätzlich 9.850 Euro aus.

57 Prozent der Gesamteinnahmen, also 3.217.850 Euro, waren Stiftungszahlungen und Fördermittel, die wir von Partnerorganisationen erhielten, eine Steigerung um 112 Prozent zum Vorjahr. Eine Partnerschaft mit SOS-Kinderdörfer weltweit machte mit 1.407.598 Euro rund 44 Prozent der gesamten Einnahmen aus Stiftungszahlungen und Fördermitteln aus.

Etwa 3 Prozent unserer Gelder, 170.563 Euro, wurden von Unternehmen gespendet.

Öffentliche Mittel machten insgesamt mit 510.550 Euro 9 Prozent der Gesamteinnahmen 2024 aus. Den Hauptanteil, 500.000 Euro, erhielten wir vom Auswärtigen Amt aus Haushaltsmitteln in den Monaten Juni bis Dezember 2024. Der Deutsche Bundestag hatte 2022 beschlossen, die zivilen Seenotrettung im Mittelmeer mit jährlich 2 Millionen Euro zu unterstützen. Weitere 10.000 Euro an öffentlichen Geldern kamen unter anderem aus einer Städtepartnerschaft mit Braunschweig.

Einnahmen	5.673.200 Euro	(100 %)
Fördermittel/ Spenden von Stiftungen	3.217.850 Euro	(56,7 %)
Privatspenden	1.723.783 Euro	(30,4 %)
Öffentliche Mittel (u. a. Städtepartnerschaften)	510.550 Euro	(9,0 %)
Spenden von Unternehmen	170.563 Euro	(3,0 %)
Sonstige Einnahmen	40.605 Euro	(0,7 %)
Mitgliedsbeiträge	9.850 Euro	(0,2 %)

Ausgaben 2024, SOS Humanity e. V.

Die Gesamtausgaben von SOS Humanity e. V. betragen im Berichtszeitraum **5.455.375 Euro**. Hiervon wurden insgesamt 3.991.411 Euro an die SOS Humanity gGmbH für den Schiffsbetrieb weitergeleitet. Dieses Verfahren ist in einem Servicevertrag geregelt.

659.694 Euro und somit rund 12 Prozent der Gesamtausgaben fließen in die satzungsgemäße Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in die politische Arbeit.

Im Bereich des Fundraisings wurden 429.232 Euro verausgabt. Unterstützende wurden bestmöglich betreut und informiert und neue Spenden wurden akquiriert.

Weitere 375.038 Euro waren im Berichtszeitraum notwendig, um die Verwaltungskosten des Vereins zu decken.

Insgesamt lagen die Kosten der Bereiche Spendenwerbung und Verwaltung bei 14,7 Prozent. Mit 85,3 Prozent floss der größte Anteil direkt in die Rettungsarbeit und die Kommunikation, womit dieser in die jeweiligen Satzungsziele einzahlte.

Unsere Rechnungslegung des Vereins entspricht den Richtlinien des deutschen Spendenrates und wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft (s. S. 14). Damit wird eine zweckgerichtete, wirtschaftliche und transparente Mittelverwendung der Spenden- und Fördergelder garantiert.

Ausgaben	5.455.375 Euro	(100 %)
Projektkosten Rettungsarbeit	3.991.411 Euro	(73,2 %)
satzungsmäßige Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	659.694 Euro	(12,1 %)
Spendenwerbung	429.232 Euro	(7,9 %)
Verwaltungsausgaben	375.083 Euro	(6,9 %)

SOS Humanity gGmbH:

Im Jahr 2024 war die Humanity 1 ganzjährig operativ. Die Gelder, die die gemeinnützige Schiffsbetriebs-GmbH im Jahr 2024 vom Verein erhielt, wurden für den laufenden Schiffsbetrieb genutzt.

Hiervon wurden unter anderem das Schiffsmanagement, Personalkosten an Bord und Land, Rettungsmittel, Verpflegung für Crew und Gerettete, die Betankung des Schiffes, Hafengebühren und Medikamente bezahlt.

Hinweis:

Da zum Redaktionsschluss der Jahresabschluss der SOS Humanity gGmbH für das Geschäftsjahr 2024 noch nicht vorlag, werden hier im Bericht des Vereins keine konkreten Zahlen zur gGmbH veröffentlicht. Dieser Jahresabschluss wird nach Erhalt regulär im elektronischen Bundesanzeiger einsehbar sein.

Jahresabschluss 2024

Bilanz zum 31.12. des Geschäftsjahres 2024, SOS Humanity e.V.

	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145,24	0,00
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	112,30
3. sonstige Vermögensgegenstände	41.951,80	26.668,20
gesamt (1. bis 3.)	42.097,04	26.780,50
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	765.413,09	686.488,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.204,03	5.550,00
gesamt	838.715,16	743.820,10
Passiva		
A. Eigenkapital		
Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	717.295,82	499.471,50
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	63.870,00	50.300,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11,60	1.276,45
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 11,60 (€ 1.276,45)		
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.376,01	61.399,54
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 33.376,01 (€ 61.399,54)		
III. Sonstige Verbindlichkeiten	24.161,73	131.372,61
– davon aus Steuern € 23.701,73 (€ 20.973,06)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 460,00 (€ 1.413,56)		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 24.161,73 (€ 131.372,61)		
gesamt (I. bis III.)	57.549,34	194.048,60
gesamt	838.715,16	743.820,10

Angaben in Euro

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024, SOS Humanity e. V.

	Geschäftsjahr 2024	Vorjahr 2023
1. Zuwendungen	5.632.954,92	3.748.286,56
2. sonstige betriebliche Erträge	40.604,67	56.983,03
3. Mittelaufwand weitergeleitete Mittel	- 3.990.197,70	- 2.591.830,50
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 679.904,65	- 632.602,60
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung € -120,00 (€ -725,50)	- 159.127,05	- 145.845,37
gesamt	- 839.031,70	- 778.447,97
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 4.071,35	- 1.132,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 622.074,52	- 465.516,08
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	- 30,50
8. Ergebnis nach Steuern	217.824,32	- 31.687,46
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	217.824,32	- 31.687,46
10. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	- 31.687,46
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen in satzungsgemäße Rücklagen	-217.824,32	0,00
12. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Angaben in Euro

Geschäftsjahr 2024

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2023 nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e. V.

(Mehrspartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV)

Tätigkeiten/Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Unmittelbare Tätigkeiten	
		Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/ Projekte	Satzungsmäßige Bildungs-/Öffentlich- keitsarbeit
	EUR	EUR	EUR
Erträge	5.632.594,92	5.632.594,92	
davon Mitgliedsbeiträge/ Förderbeiträge	9.850,00	9.850,00	
sonstige betriebliche Erträge	40.604,67		8.428,93
Zwischensumme Erträge	5.673.199,59	5.632.594,92	8.428,93
Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	3.990.197,70	3.990.097,70	100,00
Personalaufwand	839.031,70		447.208,33
Zwischensumme Aufwendungen	4.829.229,40	3.990.097,70	447.308,33
Zwischenergebnis 1	+ 843.970,19	+ 1.642.497,22	- 438.879,40
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	4.071,35		
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.22.074,52	1.313,44	212.385,39
Zwischenergebnis 2	+ 217.074,32	+ 1.641.183,78	- 651.264,79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
Ergebnis nach Steuern	+ 217.824,32	+ 1.641.183,78	- 651.264,79
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	+ 217.824,32	+ 1.641.183,78	- 651.264,79

Erträge gesamt (EUR)	5.673.199,59	5.632.594,92	8.428,93
Erträge gesamt (%)	100,00	99,28	0,15

Aufwendungen gesamt (EUR)	5.455.375,27	3.991.411,14	659.693,72
Aufwendungen gesamt (%)	100,00	73,16	12,09

Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke/Ideeller Bereich

Zwischensumme ideeller Bereich	Mittelbare Tätigkeiten			Summe satzungsmäßige Tätigkeiten
	Geschäftsführung/Verwaltung	Spendenwerbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.632.594,92			0,00	5.632.594,92
9.850,00			0,00	9.850,00
8.428,93	20.200,04	11.975,70	32.175,74	40.604,67
5.641.023,85	20.200,04	11.975,70	32.175,74	5.673.199,59
3.990.197,70			0,00	3.990.197,70
447.208,33	184.353,60	207.469,77	391.823,37	839.031,70
4.437.406,03	184.353,60	207.469,77	391.823,37	4.829.229,40
+ 1.203.617,82	- 164.153,56	- 195.494,07	- 359.647,63	+ 843.970,19
0,00	4.071,35		4.071,35	4.071,35
213.698,83	186.613,22	221.762,47	408.375,69	622.074,52
+ 989.918,99	- 354.838,13	- 417.256,54	- 772.094,67	+ 217.824,32
0,00	0,00		0,00	0,00
+ 989.918,99	- 354.838,13	- 417.256,54	- 772.094,67	+ 217.824,32
+ 989.918,99	- 354.838,13	- 417.256,54	- 772.094,67	+ 217.824,32
5.641.023,85	20.200,04	11.975,70	32.175,74	5.673.199,59
99,43	0,36	0,21	0,57	100,00
4.651.104,86	375.038,17	429.232,24	804.270,41	5.455.375,27
85,26	6,87	7,87	14,74	100,00

Wirtschaftsprüfungsbestätigung



3 Prüfungsergebnis/Bescheinigung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir die als Anlage I beigefügte Mehr-Spartenrechnung für das Geschäftsjahr 2024 sowie die Einhaltung der Grundsätze des DSR anhand des Prüfungskatalogs des Deutschen Spendenrates e. V. gemäß Anlage II geprüft.

Zu den Einzelfeststellungen und zum Prüfungsumfang verweisen wir auf den als Anlage II beigefügten Fragenkatalog.

Zur Vorlage beim Deutschen Spendenrat e. V., Berlin, bescheinigen wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat.

Diese Bescheinigung erteilen wir auf der Grundlage des uns erteilten Auftrags. Dieser begrenzt unsere Haftung nach Maßgabe der vereinbarten und dieser Bescheinigung beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024. Wir erteilen diese Bescheinigung zugunsten des Deutschen Spendenrates e. V. unter der Voraussetzung, dass dieser die Haftungsbegrenzung auch sich gegenüber gelten lässt.

Berlin, 9. Juli 2025

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin



Edgar Kempenich
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Heiko Luser
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

 Dieses Dokument wurde elektronisch signiert.

Der Jahresabschluss 2024 von SOS Humanity e. V. wurde von der Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Den vollständigen Prüfbericht finden Sie auf unserer Homepage unter:
sos-humanity.org/transparenz

Impressum

- Herausgeber:** SOS Humanity e. V.
Postfach 44 03 52, 12003 Berlin
Telefon: +49 (0) 1 76 55 25 06 54
Homepage: sos-humanity.org
E-Mail: kontakt@sos-humanity.org
- Redaktion:** Petra Krischok, Barbara Hohl (V. i. S. d. P.)
- Mitarbeit:** Hannah Bergmann, Juliane Harder, Wiebke Hess, Melina Hübner, Felix Schacke, Wasil Schauseil, Nina Zenker
- Layout:** Dirk Braunheim
- Druck:** Pinguin Druck GmbH, Berlin
- Redaktionsschluss:** 29. September 2025
- Bildhinweise:** Nicht alle verwendeten Fotos wurden 2024 aufgenommen.

Ihre Spende rettet Leben!

Mit Ihrer Spende über 72 Euro können wir ein Kind und einen Erwachsenen mit einer Rettungsweste ausstatten. Mit 125 Euro ermöglichen Sie, dass alle Geretteten an Bord einen Tag lang medizinisch behandelt werden können. Helfen Sie uns, Gerettete auf dem Schiff zu versorgen.

Spenden Sie jetzt – Ihre Hilfe ist dringend nötig!

Spendenkonto:

SOS Humanity e.V.

IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51

BIC: BELADEVBXXX

Oder online über:

sos-humanity.org/spenden



SOS Humanity wird unterstützt von:





Spendenkonto:

SOS Humanity e. V.

IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51



Besuchen Sie unsere Webseite:

www.sos-humanity.org

Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken:

-  [sos-humanity.bsky.social](https://bsky.app/profile/sos-humanity.bsky.social)
-  [@soshumanity_de](https://twitter.com/soshumanity_de)
-  [soshumanity_de](https://www.instagram.com/soshumanity_de)
-  [soshumanity.de](https://www.facebook.com/soshumanity.de)
-  [sos-humanity](https://www.linkedin.com/company/sos-humanity)
-  [soshumanity](https://www.youtube.com/soshumanity)